

Club-Infos

Liebe Clubmitglieder,

nach dem Jahrhunderthochwasser 1999 und der damit verbundenen Lähmung des Clublebens im vergangenen Jahr wollen wir nun wieder in eine aktive Saison starten. Das Ansurfen wird am Samstag, 06. Mai ab 14.00 Uhr stattfinden, die WSCÜ-Regatta liegt sehr früh am 13./14.05.2000. Das Promenadenfest wird zum Ausgleich für den Ausfall im letzten Jahr 3 Tage lang dauern (Freitag 14.07. bis Sonntag 16.07.2000). Unser Clubfest wollen wir am 22.07. wieder auf unserem Clubgelände feiern.

Unsere Aktivitäten zum Ausbau der WSCÜ-Räumlichkeiten in dem Entwicklungskonzept Nußdorf-Süd schildern wir in einem gesonderten Artikel.

Die Jugend hat einen neuen Vorstand und neue Ideen zur Aktivierung der Jugendarbeit, die auch besonders dargestellt werden. Es ist alles vorbereitet für eine abwechslungsreiche Clubsaison.

Wenn Ihr wollt, sehen wir uns am 06.05.2000 zum Ansurfen. Bis dahin, **Euer Vorstand.**



Impressum

Surfbrett: Clubzeitung des Windsurfclubs Überlingen e.V. (WSCÜ).

Redaktion: Horst Schulze (Leitung), Ingrid Pfeifer, Jörn Baasner, Martin Oelschlegel, Ingo Schneider.

Gestaltung, Layout: Horst Schulze.

Termine 2000				
1.	Jugendversammlung	SMCÜ/ Bad Hotel	Fr. 25.02. / 23.03.	
2.	Hauptversammlung	Bad Hotel	Do. 23.03.	19.00 Uhr
3.	Frühjahrsputz	Clubgelände	Sa. 01.04. Fr. 05.05.	9.00 Uhr ab 15.00 Uhr
4.	Ski-/Wanderwochenende	Hittisau	Fr. 07.04. bis 09.04.	Anm. bei Andrea Sturm u. Walter Schneider
5.	Ansurfen	Clubgelände	Sa. 06.05.	14.00 Uhr
6.	WSCÜ-Regatta und intern. Bodenseemeisterschaften	Clubgelände	Sa./So. 13./14.05.	
	Weitere Regatten zur intern. Bodenseemeisterschaft			
	• Course-Race	Hard/Öster.	Sa./So. 27./28.05.	
	• Marathon	Immenstaad	Sa./So. 17./18.06.	
	• Marathon	Reichenau	Sa./So. 02./03.09.	
	• Course-Race	Rorschach	Sa./So. 09./10.09.	
	• Marathon	Steckborn	Sa./So. 30.09./01.10.	
7.	WSCÜ Ausfahrt Frühjahr?	?	?	?
8.	Anwärtergrillen	Clubgelände	Sa. 01.07.	18.00 Uhr
9.	Promenadenfest	Promenade Überlingen	Fr. - So. 14. - 16.07.	
10.	Clubfest	Clubgelände	Sa. 22.07.	
11.	Clubmeisterschaften	Clubgelände	?	
12.	Wasserskiausfahrt	Immenstaad	16.9.	
13.	Herbstausfahrt ??	?	?	
14.	Herbstputzete	Clubgelände	Sa. 21.10.	ab 13.00 Uhr
15.	Herbstball SGÜ	Kursaal Überlingen	Sa. 11.11.	
16.	Herbsthock	?	Sa. 18.11.	

Hauptversammlung des WSCÜ im Bad Hotel am 23.03.2000

Es waren 38 Personen anwesend. Nach den Berichten der einzelnen Vorstände und der für in Ordnung befundenen Kasse, konnte der gesamte Vorstand entlastet werden. Revisoren: Hans Klett und Lothar Stolba.

Beiräte: Aus dem Amt ausgeschieden sind: Siggie Haitz, Dieter Poppe, Christel Schneider.
Noch im Amt verbleiben: Elis Horn, Andreas Mutter, Rudi Pfeifer. **Neu gewählt wurden:** Christel Schneider, Walter Schneider, Rainer Conzelmann, Martin Oelschlegel.

Die Amtszeit von Dieter Hanschke hätte noch bis 2001 gedauert, da er jedoch in den Nußdorfer Ortschaftsrat gewählt wurde, legte er sein Amt wegen möglicher Befangenheit vorzeitig nieder.

1. Vorsitzender: Claus möchte sein Amt als 1. Vorsitzender im Jahr 2001 abgeben; es wird schon jetzt ein Nachfolger gesucht!

Die Anwärter für 1999 waren: Bussler Anja; Bussler Stefan; Werling-Durejka Jutta; Durejka Rudi; Durejka Simon; Durejka Felix; Raum Daniel; Kempt Oliver; Rave Sabine; Rave Kilian; Rave Julius; Rave Florentin. Familie Werling-Durejka erklärte nach telefonischer Rücksprache, nicht mehr an einer Aufnahme interessiert zu sein und wurde somit von der Wahl ausgeschlossen. Alle anderen Anwärter wurden (in Abwesenheit) aufgenommen.

Einzugsermächtigung: Der Vorstand stellte den Antrag, daß zukünftig die Bereitschaft zur Abgabe einer Einzugsermächtigung über die Höhe des Mitgliedsbeitrags, Voraussetzung für die Aufnahme in den WSCÜ ist. Ebenso sollen Mitglieder, die noch keine Einzugsermächtigung abgegeben haben, eine solche nachreichen. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Festausschuss: Aus dem Festausschuss ausgeschieden sind Ingrid Pfeifer und Roswitha Schnitzer. **Der neue Festausschuss setzt sich zusammen aus:** Sebastian Hüve, Ger- 1

Club-Infos

hard Biller, Hans Welter (übernimmt die Leitung).

Clubzeitschrift: Für Mitarbeit an der Clubzeitschrift stellten sich zur Verfügung: Horst Schulze (übernimmt die Leitung), Ingo Schneider, Jörn Baasner, Ingrid Pfeifer.

Weitere Ämter wurden wie folgt besetzt:

Umweltschutz: Christof Welter; Bootswart: Martin Peiler, **Materialwart:** Otto Gast; **Internet:** Wolfgang Bock und Martin Hoffmann; **Chronik:** Hilde Klett; **Schaukasten:** Wilma Haitz.

Arbeitsstunden: Die Regelung der Arbeitsstunden wurde wie folgt beschlossen: Ab 18 Jahren: 8 Stunden pro Jahr. Von 14-18 Jahren: 6 Stunden pro Jahr

Jugendabteilung: Die Jugendabteilung benötigt zur Anschaffung von neuem Material ca. DM 5.000,— (siehe Bericht der Jugendabteilung), diese Mittel wurden nach Abstimmung genehmigt, die Jugendabteilung arbeitet ein Konzept für die Anschaffung aus. Die DM 5.000,— wurden zusätzlich ins Budget 2000 aufgenommen.

Beiträge und Gebühren: Die Beiträge und Gebühren bleiben wie 1999 und wurden nach Abstimmung so übernommen.

Mitglieder: Mitgliederstand am 01.01.2000: 38 zwischen 0-14 Jahre; 36 zwischen 14-18 Jahre; 7 zwischen 18-23 Jahre; 81 Jugendliche; Mitglieder gesamt 238 davon ruhende Mitgliedschaften 46, Distanzmitglieder 17.

1999 sind folgende 22 Mitglieder ausgeschieden: Bockemühl Leon; Brehm Heidi; Brehm-Hensle Philipp; Haack Tobias; Halfmann Michael; Hensle Klaus; Hermeking Kai; Herre Dieter; Horn Manuel; Hug Herbert; Keetmann Kolja; Koch Karl-Heinz; Messmer Ulrich; Negrassus Klaus; Neugebauer Anne; Neugebauer Wolfgang; Reiß Christine; Reiß Niklas; Reiß Robert; Rieg Reinhard; Schwarz Arno; Welter Rainer.

Anwärter für das Jahr 2000 sind:

Schlötter Eva; Schlötter Jakob; Schlötter Moritz.

Die Jahreshauptversammlung 2000 endete um ca. 23.30 h.

Wir alle freuen uns auf eine schöne Saison, passenden Wind und viele schöne Stunden auf dem Clubgelände. **Ingrid.**

Hochwasser

Als wir im letzten Jahr in unseren wohlverdienten Pflingsturlaub nach Italien fuhren, standen unterwegs die Zeichen schon auf Sturm bzw. Sturmflut. In Lindau stand bereits die Bahnlinie unter Wasser und in den Schweizer Alpen waren die ersten Straßen wegen Überflutung gesperrt. Im sonnigen Italien angekommen, vergaßen wir dann all das und erst ein Telefonat mit der Oma in Überlingen brachte die Gedanken an den hohen Wasserstand zurück. Sie berichtete von den Spundwänden entlang der Promenade und von den vielen Schaulustigen, die Überlingen als Ziel ihres Pflingstausflugs gewählt hätten.

Nun waren wir doch gespannt, wie hoch der Wasserstand bei unserer Rückkehr wohl sein würde.

Nach einer langen Nachtfahrt kamen wir am frühen Morgen am Bodensee an und als treue Mit-

Es ging dann jedoch alles sehr viel schneller, als ich es an diesem Morgen gedacht hätte; das Wasser ging in den nächsten Wochen zurück, das Grundstück konnte aufgeräumt werden, einige Reparaturen waren fällig und Teile des Rasens mußten neu eingesät werden. Die Sonne half uns, den Grund trockenzulegen und so konnten wir dann doch noch einige schöne Sonnentage und fröhliche Grillabende im Surfclub verbringen. Die Saison war zwar verkürzt, die Regatta wurde auf den Herbst verschoben, das finanziell einträgliche Promenadenfest fiel aus, aber im Vergleich zu vielen anderen Betroffenen konnten wir doch noch ganz zufrieden sein, finde ich.

Auf eine schöne und "trockene" Saison 2000 freut sich **Ingrid.**

Hochwasser 1999. Unser Clubgelände war etwa 1 m unter Wasser.



glieder des WSCÜ führte uns unser erster Weg hin zum Clubgelände. Wir trauten unseren Augen kaum; unser schönes Clubgelände stand vollständig unter Wasser! Wir konnten das ganze nur aus einer gewissen Distanz betrachten, da ein Zaun an der Durchfahrt hinderte. Wir sahen jedoch, daß auch das Nußdorfer Strandbad und Teile des Parkplatzes in Mitleidenschaft gezogen waren. Überall schwammen Holz und diverse andere Gegenstände herum. Mein erster Gedanke galt der von uns sorgfältig geplanten Regatta, welche doch in Kürze stattfinden sollte und zu der schon sämtliche Einladungen verschickt waren. Als nächstes mußte ich an die bevorstehende Badesaison denken, auf die ich mich jedes Jahr nach dem Urlaub freue und die wohl nun buchstäblich ins Wasser fallen würde. Eine gewisse Traurigkeit überfiel mich an diesem Morgen. Unser Blick fiel dann auf das Haus von Frau Lafferentz. Es war umgeben von Sandsäcken und Verena, die wir dann noch trafen, erzählte uns, wie sehr ihre Mutter das Hochwasser betroffen hatte und zu diesem Zeitpunkt noch niemand zu sagen vermochte, ob es vielleicht noch weiter steigen würde.

Entwicklungskonzept Nußdorf-Süd und Antrag des WSCÜ auf Bauvorentscheid für ein Clubhaus.

Das von den Gemeinden Überlingen und Nußdorf initiierte Entwicklungskonzept Nußdorf-Süd hat wesentlichen Einfluß auf das Clubgelände des WSCÜ. Welche Ziele dieses Entwicklungskonzept verfolgt zeigt der Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2000. Wesentliche Punkte aus Sicht des WSCÜ sind (s. Plan):

- Das Gelände des Schwimmbades und des WSCÜ sollen zu einem Uferpark umgestaltet werden.
- Der Nußbach soll renaturiert und zum Teil auch verlegt werden.
- Ein Fußweg soll von der Ortsmitte Nußdorf am Nußbach entlang über das WSCÜ-Grundstück zum Schwimmbad verlaufen.

- Die Straße zur Forelle soll eine Stichstraße mit Wendehammer vor dem Clubgelände werden.
- Die Parkplätze sollen auf den Verkehrsübungsplatz verlegt und dieses Gelände in den Uferpark integriert werden.

Unsere Forderungen in diesem Zusammenhang sind klar und lauten:

- Eigenes, nicht öffentlich zugängliches Clubgelände auf gepachtetem Gelände.
- Freie Zufahrt zum Clubgelände.
- Keine Nußbachverbreiterung/-verlegung auf unserem Gelände; gegen eine Renaturierung ist nichts einzuwenden.
- Kein öffentlicher Fußweg über unser Gelände.
- Nutzungsmöglichkeiten eines öffentlichen Parkplatzes.
- Clubhaus für
 - Sanitäreinrichtungen (Ersatz WC-Container) und Dusche
 - Materiallagermöglichkeit inkl. Infrastruktur für Veranstaltungen
 - Unterstellmöglichkeit für Surf- und Materialanhänger

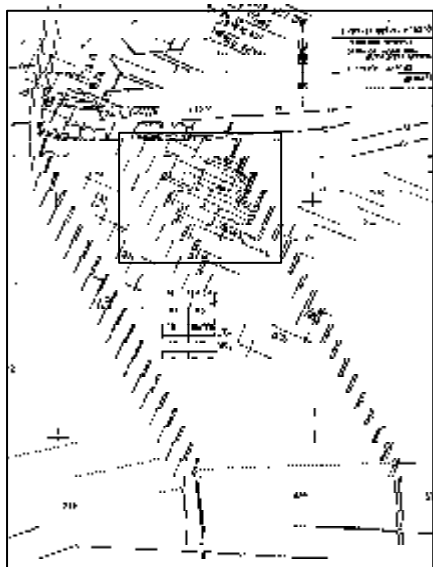
später dann in einem weiteren Schritt:

- Aufenthaltsraum
- Trainingsraum.

Für die Planung dieses Clubhauses in 2 Schritten haben wir an die Stadt Überlingen am 25.11.99 einen Antrag auf einen Bauvorentscheid gestellt.

Ein Bauvorentscheid ist kein Bauantrag! Er dient zur Klärung einer baurechtlichen Situation mit amtlichem Charakter. Er hat eine Bindung von 3 Jahren und kann um 2 Jahre auf 5 Jahre verlängert werden.

Mit diesem Antrag wollten wir die Planer des



Unser Clubgelände mit möglichem Standort für ein Clubhaus.

Entwicklungskonzeptes auf die Clubsituation aufmerksam machen und erreichen, daß wir als Sportclub unseren Platz am See behalten und in den zukünftigen Planungen ein Baufenster auf unserem Clubgelände erhalten. Der Nußdorfer Ortsvorsteher Herr Beck hat uns zu diesem Vorgehen geraten.

Im gültigen Bebauungsplan (1972) ist unser Gelände als Strandbaderweiterung vorgesehen, ferner liegen wir in einem Landschaftsschutzgebiet, in dem nicht gebaut werden darf. Es war uns von vornherein klar, daß der Antrag auf der Basis der geltenden Pläne abgelehnt werden mußte. Aber wir haben erreicht, daß unsere Vorstellungen öffentlich bekannt und diskutiert werden. Ein erstes Gespräch mit der Stadt Überlingen fand am 30.03.2000 statt.

Wir werden über den weiteren Fortgang der Gespräche berichten.

Claus Schnitzer



Dem WSCÜ fehlt die Jugend !!

Am 25.2. 2000 wurde die alljährliche Jugendvollversammlung einberufen um unter anderem den Jugendvorstand neu zu wählen. Anwesend waren der alte Vorstand, mit Ausnahme des Kassenwartes, Uwe Griesmeier, sowie Ingo Schneider und Niko Mittelmeier. Die beiden letztgenannten konnten den Vorstand leider nicht entlasten. Auch telefonisch war es uns nicht möglich den nötigen 6. Jugendlichen herbei zu schaffen, um überhaupt beschlußfähig zu sein. Trotzdem haben wir rund 2 Stunden diskutiert dabei dasselbe festgestellt wie auf den vorangegangenen Versammlungen: Es besteht dringender Handlungsbedarf!!!!

Inzwischen gibt es keinen Surfer unter 18 Jahren mehr, der regelmäßig bei Wind im Club ist. Wenn jetzt nichts unternommen wird, sieht die Zukunft folgendermaßen aus: Der WSCÜ wird zwar weiterhin durch die Erfolge der von ihm unterstützten auswärtigen Mistral One Design Fahrer ein hohes öffentliches Ansehen genießen. Doch hinter der glänzenden Fassade bröckelt der Putz.

Denn trotz der durchaus achtbaren Erfolge dieser Surfer animierten sie keinen Einheimischen auf Dauer zum Surfen. Und wenn dann auch diese Regattacracks älter werden, steht in keiner Surfzeitschrift mehr etwas vom WSCÜ, schlimmer noch der WSCÜ steht ganz ohne Nachwuchs da.

Um diese Entwicklung aufzuhalten muss einiges getan werden. Der Club muss aktiv werden. Es wäre erfreulich, wenn vermehrt Mitglieder Ausfahrten organisieren würden. So organisierte Dieter Horn 1998 eine Ausfahrt an den Gargano, damals waren von 56 Teilnehmern 25 Jugendliche. Auch die Jugendabteilung will nicht untätig sein, sie möchte außer dem traditionellen Kindersurfkurs ein Camp anbieten, bei dem Mitglieder Freunde mitbringen können, um ihnen in lockerer Atmosphäre das Windsurfen zu zeigen. Mit im Programm stehen die Vorführung von spektakulären Videos, sowie gemeinsames Grillen auf dem Clubgelände auch eine Übernachtung ist nicht ausgeschlossen.

Der Jugendvorstand hat in der letzten Saison die Auswirkung der Versicherungspflicht beobachtet: Seit es die Versicherungspflicht gibt, nutzen fast keine Jugendliche die Mistral Evolution Clubbretter. Deshalb wäre es besser, wenn der WSCÜ die Bretter einzeln versichern würde. Dies ist laut Herrn Schmitz von der Allianz möglich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Clubmaterial. Wir brauchen endlich gutes, für Anfänger geeignetes Material, denn die Mistral One Designs sind reine Regattabretter und für Anfänger absolut ungeeignet. Bei jedem Kindersurfkurs tun uns die armen Kleinen leid, die vollkommen richtig anluven aber trotzdem geradeaus weiterfahren. Da macht auch das Kurs geben keinen Spaß. Wird am Material nichts geändert werden einige „Lehrer“ dieses Jahr nicht mehr dabei sein.

Leider besitzt der Club keine Segel in den Größen 5,5 und 6,5 Quadratmetern. Dieses sind jedoch für Einsteiger, die schon ein paar Tage auf dem Brett stehen sehr wichtige Größen. Aufgrund der oben genannten Gründe brauchen wir dringend neue Riggs und Bretter. Besonders geeignet ist das Starboard Go. Die Surfschule Konstanz hat komplett auf dieses Brett umgestellt. Für Clubs gab es im letztem Jahr einen Rabatt von 20%, vielleicht ist dieses Jahr sogar mehr drin. Die etwas billigere Alternative wäre der Bic Teccno.

Wir, die Verfasser dieses Textes, sind alle aktive und begeisterte Surfer und können aus eigener Erfahrung bestätigen, dass unser Sport auch über die Jahre nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Ganz im Gegenteil. Wir alle wissen jedoch auch, wie schwer uns die ersten Versuche gefallen sind und wie oft wir gute Lust hatten alles hinzuschmeißen. Nichts desto trotz sind wir dabei geblieben. Doch darf man nicht vergessen,

Jugend

wie sehr sich das Angebot an sogenannten Funsportarten erweitert hat. Viele davon sind um einiges billiger und mit deutlich weniger Aufwand zu betreiben. Trotzdem sind wir sicher, dass nicht eine einzige so faszinierend sein kann, wie das Surfen. Allerdings dauert es, wie wir wissen, verhältnismäßig lange, bis sich das erste Erfolgserlebnis einstellt. Doch wen wir über die ersten Enttäuschungen hinaus motivieren können, den läßt dieser Sport nicht mehr los. Unsere Aufgabe soll es sein, dem Nachwuchs (ganz gleich welchen Alters), den Einstieg so leicht und so erfolgreich wie möglich zu machen, um frühstmöglich ihren Ehrgeiz zu wecken, den schönsten Sport der Welt zu betreiben. Deshalb bitten wir die Versammlung unseren Plänen zuzustimmen.

Dieser Antrag wurde so auf der Jahreshauptversammlung vorgetragen und stieß auf breite Zustimmung. Statt der üblichen 2000 DM wurde der Etat der Jugendabteilung für diese Saison auf 7000 DM aufgestockt. Wir danken an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen und möchten nun unser Programm vorstellen.

1. Michael Hoffmann hat bereits mehrere Angebote für neues Material vorliegen und genießt auf Grund seiner Erfahrungen als ausgebildeter Surflehrer unser vollstes Vertrauen, die richtige Auswahl zu treffen. Er wird für die Jugendabteilung 2-3 neue Bretter sowie 2-3 neue Riggs anschaffen. Es werden mit Sicherheit Bretter mit dem neuen breiten Shape sein, aller Wahrscheinlichkeit nach wird das Starboard Go angeschafft.
2. Damit das neue Material auch gleich zum Einsatz kommt wollen wir neben dem Kindersurfkurs ein Surfcamp veranstalten um gerade Jugendliche anzusprechen. Als Termin ist das letzte Wochenende der Pfingstferien vorgesehen.
3. Über die Saison werden von der Jugendabteilung an fünf Samstagen Surftreffs veranstaltet.
4. Stefan wird erstmalig Windskatzen vorführen und Interessierten einen Kurs anbieten.
5. Darüber hinaus ist auch eine Vorführung der neuen Trendsportart Kitesurfen geplant.
6. Auch die Wasserskiausfahrt darf natürlich nicht fehlen.
7. Es wäre schön, wenn so viele Clubmitglieder wie möglich, an den Bodenseeregatten teilnehmen. Die Jugendabteilung bemüht sich in die-

sem Rahmen um eine optimale Betreuung, um die Teilnahme allen Interessierten zu ermöglichen. Dazu gehört ein Treffen vor jeder Regatta.

Genaue Angaben zu den jeweiligen Programmpunkten, sowie zu den Terminen gibt es wie immer auf der Homepage (home.t-online.de/home/wscue/). **Martin.**



Jugend-Termine 2000

1.04. 13 ⁰⁰	Frühjahrsputz mit Brettversorgung
7.4. 19 ⁰⁰	Jugendvorstandssitzung Billiard-Club Nußdorf
Internet/Homepage-Bearbeitung u. Videoschnitt	
Fr. 28.04. 19 ⁰⁰	Nußdorfer16
Fr. 05.05 19. ⁰⁰	Nußdorfer 16
3. Termin	nach Absprache
6.05. 14 ⁰⁰	Ans surfen Vergabe der Jugendsurfkästen (M. Oelschlegel)
13./14.5.	26. Überlinger Windsurf-Cup für Mistral u. Offene Klasse
10./11.6.	1. Surf-Camp mit Schnuppersurfkurs: Ansprechpartner ??
8.7. 14 ⁰⁰	SA-Surftreff mit gemeinsamem Training oder Spielen. Ansprechpartner Stefan Bussler
4./5./6.8. 15 ⁰⁰	Anfänger- u. Kinder-Surfkurs WSCÜ. Ansprechpartner M. Hoffmann / W. Bock
12.08. 14 ⁰⁰	SA-Surftreff mit gemeinsamem Training oder Spielen. Ansprechpartner Michael Hoffmann
17.09. 10 ⁰⁰	So-Surftreff mit gemeinsamem Training oder Spielen. Ansprechpartner M. Oelschlegel
14.10. 14 ⁰⁰	SA-Surftreff mit gemeinsamem Training oder Spielen. Ansprechpartner St. Bussler
16.09.	Wasserskiausfahrt Immenstaadt/Alpsee. Ansprechpartner W.Bock
28.10.-4.11.	Saison-Abschlußfahrt/Mittelmeer Ansprechpartner Fam. Schneider
Internationale Bodensee-Meisterschaft für Windsurfer der Offenen Klasse	gemeinsames Training. jeden Fr. vor Regatta ab 15 ⁰⁰ , gemeinsames Beladen des Surf-Anhängers: 8 ⁰⁰ am jeweiligen Sa
13./14.05.2000	Überlingen : Course Race/GER
27./28.05.2000	Hard/AUT/ Course Race
17./18.06.2000	Immenstaad, Marathon
02./03.09.2000	Reichenau, Marathon
09./10.09.2000	Rohrschach : Course Race
30.09.-01.10.2000	Steckborn : Marathon